



## Nachrichten aus Diessenhofen

### Rückblick Wissenschaftscafé

**Zum ersten Mal fand in der Ostschweiz das Wissenschaftscafé der Stiftung "Science et Cité" statt. Das Publikum erhielt in Rhyhalle Diessenhofen die Möglichkeit, mit Fachexperten zu diskutieren.**

Der Präsident von "Science et Cité" führte durch den Anlass, welche die Frage zum Thema machte, wie sinnvoll, hilfreich und gerecht die Anstellung von pflegenden Angehörigen sei. Als Referenten konnten Dr. iur. Martina Filippo (Gerichtsschreiberin beim Bundesverwaltungsgericht St. Gallen), Prof. Dr. oec. Bernhard Güntert (Gesundheitssystemforscher, Private Universität im Fürstentum Liechtenstein) und Prof. Dr. Heidrun Gattiker (Leiterin Institut für Gesundheitswissenschaften ans OST-Ostschweizer Fachhochschule St. Gallen) gewonnen werden. Dieses hochkarätige Trio erläuterte die verschiedenen Aspekte rund um pflegende Angehörige.

Gemäss einem Bundesgerichtsurteil ist es möglich, dass die Spitex pflegende Angehörige anstellen kann, sie ist aber im Gegenzug verpflichtet, dass die Pflegequalität eingehalten wird. Das heisst, dass pflegende Angehörige einen Kurs in Pflegehilfe absolvieren müssen, wenn sie nicht über eine gleichwertige Ausbildung verfügen. Wie sinnvoll dies jedoch ist, hängt von verschiedenen Faktoren ab und es greifen viele Facetten. Sicher ist aber, dass die Thematik die Politik in nächster Zeit auf sämtlichen Ebenen beschäftigen wird.

Sehr lebhaft, interessant und vielschichtig präsentierte sich die anschliessende Diskussion. Viele Fragen konnten beleuchtet und wichtige Inputs aufgenommen werden.

Das Wissenschaftscafé wurde vor 25 Jahren ins Leben gerufen. Sie finden periodisch in der Bern statt. Zum ersten Mal konnte auch ein solcher Anlass im Thurgau durchgeführt werden.



Stadtpräsident Markus Birk begrüsst die zahlreichen Interessierten zum Wissenschaftscafé in der Rhyhalle.

# Helfende Hände gesucht



## Kunstaktion «Brücken bilden»



Die Kunstaktion will das Verbindende und das miteinander Handeln zwischen den beiden Gemeinden hervorheben und stärken. Wir laden euch ein, am Bau der Brücke tatkräftig mitzuwirken, um zusammen etwas «Grosses» zu bewegen. In Diessenhofen und Gailingen wird in gemeinsamer Arbeit aus Holzlatten je eine Brückenhälfte gebaut und zum Begegnungstag am 25. Mai 2025 in einem festlichen Akt auf der Rheinbrücke zusammengeführt.

**Baubeginn:** Mittwoch, 21. Mai (bis Freitag, 23. Mai 2025, nachmittags)

**Treffpunkt:** 9:00 Uhr am Gredhaus bei der Schiffslände, Diessenhofen

**Arbeitszeiten:** 9 - 12 Uhr / 13 - 17:30 Uhr

Erwünscht ist eine minimale Anwesenheit von einem halben Tag.

Kleider müssen für handwerkliche Arbeit geeignet sein. Handschuhe von Vorteil. Wer gutes **Werkzeug**, wie Handsäge oder professionellen Elektroschrauber hat, kann dieses gerne mitbringen.

Für **Verpflegung** am Mittag und zum z'Vieri ist gesorgt.

**Kontakt Diessenhofen:** Lucia Angela Cavegn, +41 52 533 11 67, kultur@diessenhofen.ch

**Kontakt Gailingen:** Katharina Zehner, Gemeinde Gailingen, +49 7734 9303-11

Künstlerisch Verantwortlicher «Brücken bilden»: Adrian Bütikofer, Zürich



# Kultureller Begegnungstag am 25. Mai 2025

## **Kultureller Begegnungstag zwischen Diessenhofen (CH) und Gailingen (D) sowie Kick-off-Veranstaltung HochRheinKunst**

HochRheinKunst ist ein Kunstprojekt, das im Hinblick auf das 80-jährige Jubiläum des Endes des Zweiten Weltkriegs offiziell gestartet wird und grenzübergreifend ausgerichtet ist. Das langfristige Ziel des Trägervereins besteht darin, das Gebiet zwischen Stein am Rhein und Rheinau in den nächsten Jahren entlang der Grenze mit Kunstwerken und Kunstaktionen zu beleben und die Bevölkerung auf beiden Seiten des Rheins durch kulturelle Anlässe dazu zu bewegen, mehr über die Landesgrenzen hinweg miteinander in Kontakt zu treten.

Gunar Seitz (Kurator der RegioKunstwege) und Lucia Angela Cavegn (Kulturbeauftragte der Stadtgemeinde Diessenhofen) haben gemeinsam mit dem namhaften Zürcher Künstler Adrian Bütikofer, der im vergangenen Jahr einen prominenten Auftritt an der Triennale Bad Ragatz hatte, ein partizipatives Projekt entwickelt. Dieses sieht vor, dass in beiden Orten unter Einbezug der lokalen Bevölkerung je eine halbe Modellbrücke gebaut wird.

Die beiden Brückenhälften werden am Sonntag, 25. Mai 2025, in der historischen Holzbrücke, welche Diessenhofen und Gailingen verbindet, zusammengeführt. Diese Veranstaltung bildet den offiziellen Start des grenzüberschreitenden HochRheinKunst-Projekts und zugleich die zweite Ausgabe des kulturellen Begegnungstags zwischen Diessenhofen und Gailingen.

Am 26. März 2023 fand der erste kulturelle Begegnungstag zwischen Diessenhofen und Gailingen statt. Höhepunkt der Veranstaltung war eine künstlerische Performance auf der Holzbrücke. Mit einer eindrücklichen Aufführung verdeutlichte Regina Masuhr das tragische Schicksal der Gailinger Juden während des Zweiten Weltkriegs, als die Holzbrücke von zahlreichen Juden als Fluchtweg aus Nazi-Deutschland gewählt wurde.

Am 25. Mai 2025 findet die zweite Ausgabe des kulturellen Begegnungstags zwischen Diessenhofen und Gailingen statt. Die diesjährige Ausgabe beinhaltet eine thematische Weiterführung des vor zwei Jahren erstmals durchgeführten Formats. Auch in diesem Jahr spielt die historische Holzbrücke eine zentrale Rolle. Diese wurde am 9. November 1944 auf der nördlichen Seite durch amerikanische Bomben schwer beschädigt. Der kulturelle Begegnungstag 2025 beginnt deshalb mit einem Referat über die Geschichte und Bedeutung der Brücke. Das Referat sowie die Präsentation des HochRheinKunst-Projekts finden im Vortragsraum des Jüdischen Museums Gailingen statt. Danach folgt der eigentliche Festakt auf der gesperrten Brücke. Dieser besteht aus einer partizipativen Kunstaktion: Das aus zwei Hälften bestehende Kunstwerk wird mithilfe Teilnehmender von der deutschen und der schweizerischen Seite in die Brücke geschoben und verbindet sich auf der Höhe der Landesgrenze zu einer gebogenen Brücke. Je eine Hälfte dieser

künstlerischen Holzbrücke wird in den Tagen zuvor mithilfe von lokalen Helferinnen und Helfern in Diessenhofen und Gailingen gebaut.

Der musikalisch umrahmte Festakt mit dem Zusammenschluss beider Brückenhälften bekräftigt das gute nachbarschaftliche Verhältnis zwischen den beiden Orten und schreibt die gemeinsame Erinnerungsgeschichte fort. In diesem Jahr, in dem sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal jährt, scheint es uns besonders wichtig, die freundschaftliche und kulturelle Kooperation über die Landesgrenze hinweg symbolisch vor Augen zu führen.

Der feierliche Abschluss der Veranstaltung findet mit einem geselligen Apéro und einem Platzkonzert vor dem Vereinshaus der Diessenhofer Pontoniere statt.

Auf Diessenhofer Seite wirken folgende Gruppierung mit: Feuerwehr, Fischerzunft, Freihandhandbibliothek, Jugendarbeit, Museum, Polizei, Pontoniere, Stadtmusik, Werkhof sowie Landfrauenverein Basadingen-Willisdorf (die Liste wird fortlaufend ergänzt).

#### ACHTUNG:

Die Rheinbrücke ist von 14:00 bis 17:00 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt.  
Von 15:00 bis 16:30 ebenfalls für den Langsamverkehr (Veranstaltung)

14:00 Uhr - Jüdisches Museum Gailingen:

Begrüßung, Vortrag zur Geschichte und Bedeutung der Rheinbrücke, Präsentation des HochRheinKunst-Projekts

15:30 Uhr - Rheinbrücke zwischen Diessenhofen und Gailingen:

Kunstaktion "Brücken bilden" mit musikalischer Umrahmung

Anschliessend - Vereinshaus Pontoniere Diessenhofen:

Geselliges Beisammensein, kleiner Apéro und Platzkonzert der Stadtmusik Diessenhofen



Postkarte aus dem Jahr 1934

## Leben auf dem Vulkan - Lesung

**Am Freitag, 9. Mai 2025, 18.00 Uhr liest Dr. Tildy Hanhart Passagen aus den Tagebüchern von Carl Roesch von 1939 bis 1945**

Vor 80 Jahren, am 9. Mai 1945, endete in Europa der Zweite Weltkrieg. Die Carl und Margrit Roesch-Stiftung und das Museum kunst + wissen nehmen diesen Jahrestag zum Anlass, um am 9. Mai 2025 mit einer Lesung aus den Tagebüchern des Künstlers Carl Roesch in seinem Atelier in Diessenhofen auf die Kriegszeit zurückzublicken. Die intime Kennerin von dessen Leben und Werk, Dr. Tildy Hanhart, liest Passagen aus seinen Aufzeichnungen aus den Kriegsjahren. Die für die Lesung ausgewählten Texte vergegenwärtigen den Alltag an der Grenze zu Deutschland in der ungewissen, spannungsgeladenen Zeit. Als „Leben auf dem Vulkan“ beschreibt Roesch die explosive Situation. Es geschehen Ereignisse und Veränderungen, die undenkbar waren, losgetreten von Adolf Hitler und seiner Gefolgschaft. Die Schweiz wappnet sich. Die Grenze wird militärisch kontrolliert. Für Roesch stellen sich grundsätzliche Fragen an sein Schaffen als Künstler und an die Bedeutung der Kunst in dieser gefährlichen Situation. Er findet eine klare Antwort: „Kulturelle Dinge müssen gepflegt werden der Barbarei zum Trotz.“ Wichtig sind ihm dabei Kontakte und Gespräche mit Anderen, darunter besonders mit dem legendären Schaffhauser Stadtpräsidenten Walther Bringolf. Nach fünf Jahren Krieg mit ungeheuerlich vielen Toten und Zerstörungen kapituliert die deutsche Wehrmacht im 1945

bedingungslos. Das Kriegsende tritt am 9. Mai 00:00 Uhr 1945 in Kraft, zufällig am 61. Geburtstag von Carl Roesch. Wie wird es weitergehen? Diese bange Frage stellt sich auch der Künstler.

Die Veranstaltung findet im Roesch-Atelier an der Steinerstrasse 7b in Diessenhofen am Freitag, 9. Mai 2025 um 18.00 Uhr statt und steht unter dem Patronat der Car und Margrit Roesch-Stiftung sowie des Museums kunst + wissen. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung am 16. Mai und über Auffahrt

Die Büros und Schalter der Stadtverwaltung Diessenhofen sind am Freitag, 16. Mai 2025 infolge Weiterbildung sowie über das Auffahrtswochenende vom Donnerstag, 29. Mai bis 1. Juni 2025 geschlossen. Ab Montag, 2. Juni 2025 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Bitte holen Sie Gemeindeparktagskarten oder benötigte Dokumente rechtzeitig ab. Unser Telefonbeantworter der Hauptnummer 052 646 42 42 verweist Sie auf die Notfallnummern.

Die Entsorgungsstelle an der Schulstrasse ist wie folgt geöffnet:

Freitag, 16. Mai 2025 geschlossen

Samstag, 17. Mai 2025 geöffnet von 09.00 - 11.30 Uhr

Donnerstag (Auffahrt), 29. Mai 2025 geschlossen

Freitag, 30. Mai 2025 geöffnet von 16.00 - 17.30 Uhr

Samstag, 31. Mai 2025 geöffnet von 09.00 - 11.30 Uhr



## Informationen zum Jugendtreff

Der Jugendtreff im Güterschuppen Diessenhofen bleibt eine wertvolle Anlaufstelle für Jugendliche aus der Region. Neben Freizeitaktivitäten wie Billard, Gesprächen, PlayStation-Gaming sowie Snacks und Getränken bietet der Jugendtreff auch Unterstützung und Beratung. Unter der Leitung von Sylvia Kraus und Tina Lier können sich Jugendliche zu Bewerbungsschreiben oder -gesprächen beraten lassen und finden zudem immer ein offenes Ohr, wenn sie etwas auf dem Herzen haben.

Darüber hinaus ist der Jugendtreff auch bei Veranstaltungen in der Region aktiv – ob beim Martinimarkt oder der «Dachbodenräumete», die Jugendlichen und das Team des Jugendtreffs tragen regelmäßig dazu bei, das Gemeindeleben mitzugestalten.

Die aktuellen Öffnungszeiten:

- Dienstag & Mittwoch: 14:00–19:00 Uhr
- Donnerstag: 17:00–19:00 Uhr (Projekte)
- Freitag & Samstag: 14:00–22:00 Uhr

Eltern sind eingeladen, vorbeizuschauen und sich einen Eindruck von der wertvollen Arbeit des Jugendtreffs zu machen.



## Schaffhauser Ferienpass 2025

Das Programm «Schaffhauser Ferienpass 2025» ist in Vorbereitung.

Das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche ab 6 bis 16 Jahren ist während den Schaffhauser Sommerferien von Samstag, 5. Juli bis Sonntag, 10. August 2025 gültig. ALLE schulpflichtigen Kinder ab 6 Jahren (Eintritt in die Primarschule im Sommer 2025) bis 16 Jahren, wohnhaft im Kanton Schaffhausen und in den angrenzenden Gemeinden Basadingen-Schlattigen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Feuerthalen-Langwiesen, Flurlingen, Kaltenbach, Laufen-Uhwiesen und Schlatt dürfen teilnehmen.

Der Ferienpass kostet Fr. 55.— und gilt während den fünf Sommerferien-Wochen (Kanton Schaffhausen) als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als Abo auf den Ostwind-Zonen 810 bis 848 für Bus, Bahn und Schiff und als Eintritt in die FerienStadt (3.+4. Woche für Kinder bis 12 Jahren). Diverse Gutscheine liegen bei und können während den Sommerferien eingelöst werden.

### **Ferienpass kaufen und Aktivitäten wünschen**

Mit dem Ferienpass können die verschiedensten Aktivitäten (160 im 2024) gratis besucht werden, für die jedoch eine Bewerbung notwendig ist. Ganz wenige Veranstaltungen verlangen einen zusätzlichen Beitrag seitens der Teilnehmenden. Der Kauf des Ferienpasses und die Bewerbung für die Aktivitäten startet ab Donnerstag, 22. Mai, 8 Uhr bis Pfingstmontag, 09. Juni, 12 Uhr online über die Internetplattform [www.shferienpass.ch](http://www.shferienpass.ch). Die Zuteilung zu den Aktivitäten erfolgt ab 10. Juni für alle Kinder und Jugendliche gleichzeitig. So ist eine faire Verteilung zu den Aktivitäten gewährleistet. Der Pass wird rechtzeitig vor den Sommerferien per Post zugestellt.

Bei Fragen und Unklarheiten: Tel. 079 318 68 02 oder per Mail an [info@shferienpass.ch](mailto:info@shferienpass.ch)

### **Informationsveranstaltung mit Passverlosung**

Die Informationsveranstaltung mit Verlosung von 10 Ferienpässen durch die Hauptsponsorin, die Schaffhauser Kantonalbank, findet am Mittwoch, 21. Mai um 14 Uhr in der Theater Bachturnhalle, Schaffhausen statt.

Weitere Informationen auf [www.shferienpass.ch](http://www.shferienpass.ch)



# Internationaler Museumstag

Der internationale Museumstag wird am Sonntag, 18. Mai 2025 von 13.00 - 17.00 Uhr im Museum kunst + wissen mit dem folgenden Programm durchgeführt:

14.00 Uhr: Kinderworkshop; unter Anleitung der Künstlerinnen der Ausstellung «RHEINREICH steinreich» dürfen Kinder ihre eigenen Bilder kreieren – mit Schere, Leim und Papier.

15.00 Uhr: Irène Bourquin, Autorin aus Elsau (ZH) und Co-Leiterin des in Warth TG ansässigen Caracol Verlags, stellt ihren neuen Lyrikband «Im Orbit einer Sonne» vor.

16.00 Uhr: Öffentliche Führung mit den Künstlerinnen Iris Dressler und Brigitte Enz Woodtli und der Ausstellungskuratorin Lucia Angela Cavegn

## Zusammenschluss von Perspektive Thurgau und conex familia

**Mit dem Zusammenschluss von Perspektive Thurgau und conex familia per 1. Januar 2026 setzen die beiden Institutionen ein starkes Zeichen für die Prävention im Kanton Thurgau.**

Die Integration von conex familia in die Perspektive Thurgau ist ein bedeutender Schritt zur Stärkung koordinierter Präventionsangebote im Kanton Thurgau. Sie unterstreicht den Stellenwert, den Prävention und Beratung auch künftig in der Gesundheits- und Sozialpolitik des Kantons einnehmen soll.

### Vorteile des Zusammenschlusses

- Einheitliches Auftreten: Ab 2026 steht der Bevölkerung im ganzen Kanton ein klar strukturiertes Beratungsangebot unter einem gemeinsamen Namen zur Verfügung.
- Erweiterte Expertise: Die Fachkräfte beider Organisationen bringen ihre Erfahrungen zusammen, um qualitativ hochwertige Beratung noch gezielter anbieten zu können.
- Alles unter einem Dach: Die Thurgauer Bevölkerung hat unabhängig von ihrem Wohnort künftig Zugriff auf ein einheitliches und umfassendes Beratungsangebot.

- Ein zentraler Ansprechpartner: Neu gibt es im Thurgau eine Organisation, die für alle Gemeinden Hauptansprechpartnerin für Fragen zu Prävention und Beratung ist.

### **Details zu den Organisationen**

Trotz ihrer unterschiedlichen Grösse haben beide Organisationen stets hohen Wert auf ihre regionale Verankerung gelegt. Die regionale Präsenz wird auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen. Alle Standorte bleiben erhalten, damit die Beratung weiterhin nahe bei den Menschen stattfinden kann.

Beide Organisationen haben ähnliche Aufgaben und Ziele verfolgt und bündeln nun ihre Ressourcen, um ihre Wirkung zu maximieren. Bestehende Beratungsbeziehungen werden weitergeführt. Bei den Ansprechpersonen gibt es durch den Zusammenschluss keine Veränderungen.

### **Stimmen der Präsidentinnen**

Yvonne Koller-Zumsteg, Präsidentin Perspektive Thurgau:

«Der Zusammenschluss ist ein starkes Bekenntnis zur Prävention und Beratung im Kanton Thurgau. Wir schaffen Klarheit und Stabilität – für die Ratsuchenden ebenso wie für unsere Mitarbeitenden.»

Daniela Di Nicola, Präsidentin conex familia:

«Unsere Werte und unsere Arbeit finden in der Perspektive Thurgau eine verlässliche Fortsetzung. Die Integration ermöglicht es uns, weiterhin gute Wirkung für Familien und Kinder in der Region zu entfalten.»

### **Ein partnerschaftlicher Prozess**

Der Zusammenschluss wurde von den strategischen und operativen Gremien beider Organisationen gemeinsam vorbereitet. Die Entscheidung ist breit abgestützt und wurde von Beginn an von gegenseitigem Respekt und Vertrauen getragen. Beide Organisationen freuen sich darauf, die positiven Auswirkungen dieses Zusammenschlusses zu sehen und gemeinsam noch mehr zu erreichen.



Yvonne Koller Zumsteg  
Präsidentin Perspektive Thurgau



Daniela Di Nicola  
Präsidentin conex familia

# Samariter am Rhy



## Notfälle bei Kleinkindern

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kinder.

**Inhalt:**

- Prävention im und ums Haus
- Grundlagen der ersten Hilfe
- Erste Hilfe bei ansprechbaren, bewusstlosen und leblosen Kindern

**Kontakt:**

Samariter am Rhy Region Diessenhofen  
Karin Roost  
Tel. 079 354 13 20  
E-Mail: [karin.roost@tiefenbach.ch](mailto:karin.roost@tiefenbach.ch)  
[www.samariter-amrhy.ch](http://www.samariter-amrhy.ch)

**Voraussetzung:**

Keine  
für Eltern, Grosseltern, Babysitter etc.

**Daten /Ort:**

14. Juni 2025  
08:00-11:30  
Rychgasse 7  
8255 Schlattingen

**Zertifikat:**

Zertifikat nein  
aber eine Kursbestätigung

**Kosten:**

CHF 40.-

**Anmeldeschluss:**

09. Juni 2025

**Jetzt Mitglied werden**

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagieren uns als First-Responder und bei der Feuerwehr. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendenaktion mit.

# Weitere Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat...

...erteilte die Bewilligung für den Festanlass "Whisky & Gourmet Festival 2025" an das Whisky-Tasting-Diessenhofen.

...beschloss die Arbeitsvergabe zur Ausscheidung des grundeigentümergebundenen Gewässerraums für die übrigen Gewässer (ausser Rhein) an das Büro Winzeler + Bühl, Raumplanung und Regionalentwicklung in Schaffhausen.

...vergift die Arbeiten für die Sanierung der Stützmauer und der Treppe beim Verbindungsweg zwischen der Altstadt und dem Bereich vor dem Notsteg Richtung Badi an die Firma Rütimann Hoch + Tiefbau AG in Diessenhofen.

## Veranstaltungen

### **Arten-Reich am Rhein**

Öffentlicher Vortrag

Donnerstag, 8. Mai 2025, 20:00 bis 21:00 Uhr

Pizzeria Da Pulcinella, Basadingerstrasse 18, Diessenhofen

### **Lights-Systems Cup**

Das Rock'n'Roll-Event in Diessenhofen

Samstag, 10. Mai 2025, 09:00 bis 13:00 Uhr

Lettenhalle, Diessenhofen

### **Rocket Cup SRRC National Turnier**

Nationales Rock'n'Roll Turnier organisiert durch Rocket Girls Dance Formation

Samstag, 10. Mai 2025, 14:00 bis 22:00 Uhr

Eintrittspreise: CHF 10.00 (für Kinder 6 - 15 Jahre CHF 5.00)

Lettenhalle, Diessenhofen

### **Turmführung mit Hansueli Ruch**

Samstag, 10. Mai 2025, ab 14:15 Uhr

Kosten: CHF 10.00 (für Kinder und Jugendliche gratis)

Besammlung vor dem Siegelturm, Diessenhofen

### **Tag der offenen Tür am Muttertag - s'hät, solang's hät!**

Muttertag feiern am Tag der offenen Tür im Schaudepot St. Katharinental

Sonntag, 11. Mai 2025, 11:00 bis 17:00 Uhr

Schaudepot St. Katharinental

### **Vergiss mein nicht!**

Ausstellung und Buchvernissage

Sonntag, 11. Mai 2025, 14:00 Uhr bis Sonntag, 1. Juni 2025, 18:00 Uhr

geöffnet jeweils Do - So, 14:00 - 18:00 Uhr

Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

### **Kulturapéro Region Diessenhofen**

Donnerstag, 15. Mai 2025, 17:00 bis 20:00 Uhr

Anmeldung bei Lucia Angela Cavegn

Schaudepot St. Katharinental

### **Schnellster Diessenhofer**

Freitag, 16. Mai 2025

Sportplatz Lettenhalle, Diessenhofen

### **Gemeindeversammlung**

Freitag, 16. Mai 2025, 19:30 Uhr

Rhyhalle, Diessenhofen

### **Waldumgang der Bürgergemeinde Diessenhofen**

Sonntag, 18. Mai 2025, 09:00 bis 14:00 Uhr

(Verschiebedatum 14. September 2025)

Treffpunkt beim Werkhof Bürgergemeinde, Diessenhofen

### **"Liebes Schatzeli"**

Liebesbriefe von 1954 - 1956

Mittwoch, 21. Mai 2025, 19:30 bis 21:30 Uhr

Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

### **Museum kunst + wissen: Ausflug nach Marthalen**

Werke von Iris Dessler und Brigitte Enz Woodtli

Samstag, 7. Juni 2025, ab 14:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung bis 1. Juni 2025

**Ehemalige jüdische Gewerbebetriebe in Diessenhofen**

Führung mit Christine Kolitzus-Hanhart

Samstag, 14. Juni 2025, 14:15 Uhr

Kosten: CHF 10.00 (für Kinder und Jugendliche gratis)

Besammlung beim Bahnhofplatz, Diessenhofen

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus